

Leitung

Hannover
Claudia Wollkopf
Fachbereich Umwelt & Stadtgrün
E-Mail: 67.3.Gartendenkmalpflege@hannover-stadt.de

Leipzig
Solveig Windisch Kummer
Amt für Stadtgrün und Gewässer
E-Mail: solveig.windisch-kummer@leipzig.de

Mitglieder



Diese Kommunen sind aktuell im AK vertreten. Die Kontaktdaten finden Sie dazu auf www.galk.de/arbeitskreise/kommunale-gartendenkmalpflege/mitglieder

Impressum

Herausgegeben von:
GALK e.V., Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz, geschaeftsstelle@galk.de

Verantwortlich für den Inhalt:
GALK e.V. Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege

Fotos:
GALK e.V. Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege

Titelbilder:
1) Essen - UNESCO Welterbe Zeche Zollverein
2) Berlin - Pfaueninsel
3) Hamburg - Planten un Blomen
4) Hannover - Gartenfriedhof
5) Schwerin - Burggarten Schweriner Schloss

Abbildungen:
Verfasserin: Irmela Löw, Herausgeber*in: Landeshauptstadt Düsseldorf, (2022): Parkpflegewerk Rheinpark. Maßnahmen und Pläne zur Wiederherstellung des Hofgartens, Landeshauptstadt Düsseldorf Gartenamt, Düsseldorf, S. 34, 58, 68, 92

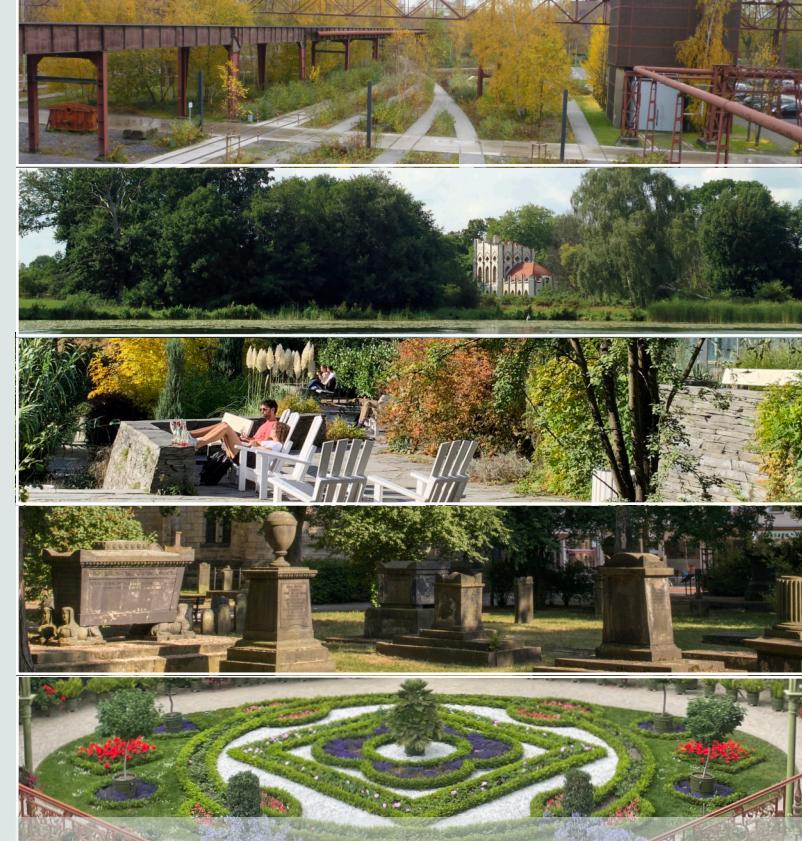
Layout und Deutschlandkarte:
Nadine Köpper



www.galk.de/arbeitskreise/kommunale-gartendenkmalpflege

Stand: Oktober 2025

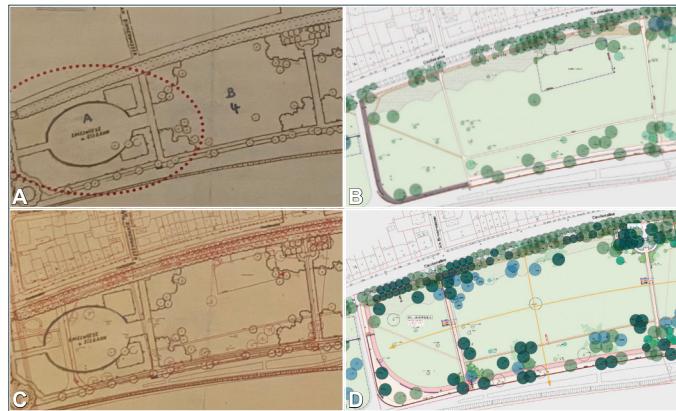
GALK | Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege



Der Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege stellt sich vor

Kommunale Gartendenkmalpflege

Status quo



Grafische Darstellung der notwendigen Hauptarbeitsschritte zur Erstellung eines Parkpflegewerkes am Beispiel des westlichen Bereiches vom Rheinpark in Düsseldorf: Historische Recherche (A), Bestandsaufnahme (B), Analyse mit Hilfe von Planüberlagerungen (C), denkmalpflegerische Bewertung, Entwicklung eines denkmalpflegerischen Leitbildes, Zielplanung und Maßnahmenkatalog (D).

Das Bewusstsein um die Bedeutung und den Wert historischer Gärten ist bei den Kommunen in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen.

Als wichtige Dokumente der Stadtgeschichte und - heute mehr denn je - auch im Hinblick auf die touristische Vermarktung der Städte, gewinnen historische Gärten zunehmend an öffentlicher Aufmerksamkeit. Erhaltung und Weiterentwicklung dieses kommunalen gartenkulturellen Erbes sind gesetzliche Aufgabe, sobald es sich um eingetragene Denkmale handelt. Diese qualifiziert auszuführen, ist zugleich eine Investition in die ‚Stadt der Zukunft‘.

Da nur wenige Garten- bzw. Grünflächenämter oder Fachbereiche über speziell gartendenkmalpflegerisch ausgebildete Fachleute verfügen, bietet der Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege ein Forum für Informationsaustausch und Weiterbildung auf diesem Gebiet.

Vorstellung des Arbeitskreises

Aufgaben und Themen

Der Arbeitskreis Kommunale Gartendenkmalpflege beschäftigt sich mit den besonderen Fragen und Bedürfnissen der Gartendenkmalpflege.

In der Vergangenheit lag der Fokus der Arbeit auf den Grünanlagen der 1950er- und 1960er-Jahre. Die Mitglieder haben gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin und dem Bund Heimat und Umwelt in Deutschland das Projekt "Öffentliche Grünanlagen der 1950er und 1960er Jahre - Qualitäten neu entdecken" mit dem Ziel einer größeren öffentlichen Wertschätzung dieser Anlagen durchgeführt. Der Projektbericht und der Leitfaden stehen online unter <https://galk.de/arbeitskreise/kommunale-gartendenkmalpflege/downloads/> zur Verfügung.

Thematisch schließt der Arbeitskreis daran an und richtet den Blick kontinuierlich auf die öffentlichen Grünanlagen der 1970er- und 1980er-Jahre sowie auf weitere typische und prägende Zeugnisse der Zeitepoche.

Im Vordergrund der Arbeit steht der allgemeine Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern zu konkreten praktischen Fragen der Gartendenkmalpflege:

- Vermittlung der Gartendenkmalpflegemethodiken
- Verfahrensfragen bei baurechtlichen Belangen
- Umgang mit historischem Baum- und Pflanzenbestand (bspw. bei Schädlingsbefall)
- Herausforderungen bei Leistungsvergaben
- denkmalgerechte Erhaltung von Pflanzstrukturen unter Berücksichtigung der Klimaanpassung / Klimaresilienz
- Wegebau, Wegebreite und Wegepflege
- Austausch über neue Publikationen, Forschungsprojekte, Tagungs- und Fortbildungsangebote
- gegenseitige Hilfestellung bei komplexen Aufgaben und
- praxisnaher Erfahrungsaustausch bspw. in den Themen: Veranstaltungen und Nutzungsdruck, Öffentlichkeitsarbeit, Ufersicherungen, Barrierefreiheit kontra Denkmalschutz, Pflege jüdischer Friedhöfe, Ersatz für Wechselflor, Fördermittelakquise, Umgang mit Spenden, bürgerliches Engagement, allg. Nutzungsanforderungen uvm.

↓
Veröffentlichung von praxisnahen Positionspapieren

**Benötigen Sie Unterstützung?
Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit?**

Ablauf der Tagungen und Kontakt

Der Arbeitskreis ist nicht nur Bindeglied zwischen den Gartendenkmalstellen der GALK-Kommunen, sondern steht auch für einen Informations- und Wissensaustausch mit dem Arbeitskreis der Vereinigung der Landesdenkmalämter und dem Arbeitskreis Historische Gärten der DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.), mit Hochschulen sowie der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.), welche bspw. den Fachbericht zu "Pflegeempfehlungen für historische Gärten" veröffentlicht haben.

Um alle diese Aufgaben und Ziele gemeinsam zu besprechen, trifft sich der Arbeitskreis zwei Mal im Jahr. Im Frühjahr/Sommer finden in wechselnden Städten fachkompetente Führungen in Parks und Gärten statt. Darauf folgt der Erfahrungsaustausch in der Arbeitskreissitzung. Dem ergänzend findet das zweite Treffen im Herbst digital als Videokonferenz statt.

Darüber hinaus findet immer auch ein aktiver Austausch und Netzwerken statt.

Benötigen Sie Unterstützung beim Erkennen eines Denkmalwertes oder bei der Begründung für die denkmalrechtliche Unterschutzstellung einer Anlage? Oder möchten Sie gerne Mitglied im Arbeitskreis werden?

Die Mitglieder des GALK Arbeitskreises Kommunale Gartendenkmalpflege stehen Ihnen beratend zur Seite.
Nehmen Sie gerne Kontakt auf:



www.galk.de/arbeitskreise/kommunale-gartendenkmalpflege

SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!